



Naturspur

Angebote für Schulklassen

Unterwegs in Gemeinden und Quartieren möchte die Naturspur die Bevölkerung für die Vielfalt an Lebensräumen, Tieren und Pflanzen im Siedlungsgebiet sensibilisieren. Unsere Exkursionen für Schulklassen finden darum auf dem Schulgelände oder im nahegelegenen Wohnquartier statt - dort wo sich die Schüler*innen tagtäglich aufhalten. Mit allen Sinnen wahrnehmend und forschend entdecken sie die Vielfalt der Natur in ihrer unmittelbaren Umgebung.

Unsere Angebote orientieren sich hauptsächlich an den folgenden Kompetenzen LP 21:

- NMG 2.1 Die Schülerinnen und Schüler können Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen erkunden und dokumentieren sowie das Zusammenwirken beschreiben.
- NMG 2.4 Die Schülerinnen und Schüler können die Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren erkennen und sie kategorisieren.
- NMG 2.6 Die Schülerinnen und Schüler können Einflüsse des Menschen auf die Natur einschätzen und über eine nachhaltige Entwicklung nachdenken.
- NMG 8.1 Die Schülerinnen und Schüler können räumliche Merkmale, Strukturen und Situationen der natürlichen und gebauten Umwelt wahrnehmen, beschreiben und einordnen.
- NMG 8.3 Die Schülerinnen und Schüler können Veränderungen in Räumen erkennen, über Folgen von Veränderungen und die künftige Gestaltung und Entwicklung nachdenken.

Ein Halbtage zum Forschen und Entdecken

- Zielgruppe: 3. bis 6. Klasse
- Kosten: CHF 50.- pro Stunde Workshop
- Dauer: 3.5 - 4 Stunden

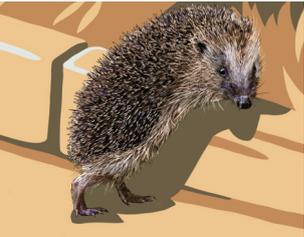


Forschen & entdecken - das Schulhausareal unter der Lupe

Welche Pflanzen und Tiere finden wir auf dem Schulhausareal? Was lässt sich in der aktuellen Jahreszeit besonders gut beobachten? Anhand dieser Leitfragen forschen die Schüler*innen alleine oder in Gruppen an individuellen Fragestellungen. Bei diesem Angebot steht das forschende Tun im Zentrum, bei dem sie zum Sammeln, Ordnen und Vernetzen von Forschungsergebnissen angeleitet werden.

Workshops

Zielgruppe:	Kindergarten bis 6. Klasse Im Zyklus 1 sind die Angebote sinnlich - explorierend - kreativ gestaltet. Im Zyklus 2 sind die Kinder forschend - analysierend - reflektierend unterwegs.
Kosten:	CHF 50.- pro Stunde Workshop
Dauer:	2 - 2.5 Stunden
Infrastruktur:	Für die Angebote «Hecke» und «Blumenwiese» ist es zwingend, dass sich diese Lebensräume auf dem Schulhausareal befinden.



Der Igel - mit der nachtaktiven Spürnase auf Erkundungstour

Der Igel ist ein typischer Bewohner unserer Gärten geworden. Doch weil er vor allem nachts unterwegs ist, bekommen wir ihn kaum zu Gesicht. Wie spürt er seine Nahrung im Dunkeln auf? Welche Hindernisse trifft er in Siedlungen an? Wie schützt er sich vor Gefahren? Wo verbringt er den Winter? Wir durchstreifen die Umgebung aus Sicht des stacheligen Schnüfflers und erkunden, ob sich hier ein Igelparadies befindet.



Die Hecke - Entdeckungsreise im wilden Grün

In Hecken finden viele Pflanzen und Tiere ein Zuhause. Sind die Sträucher in Blüte oder tragen sie schon Früchte? Welche Sträucher sind bei Insekten besonders beliebt? Wer baut hier sein Nest? Wer knabbert an den Nüssen? Wir durchstreifen die Hecke und betrachten unsere Fundstücke unter dem Binokular.



Vögel - klugen Köpfen über die Flügel geschaut

Vögel finden in Siedlungen wertvolle Nist- und Nahrungsplätze. Welche intelligenten Tricks erleichtern ihnen das Leben in unserer Nachbarschaft? Wer zwitschert dieses Lied? Wer macht sich nach der Pause über die Resten des Znüni her? Wer zieht seine Runden über dem benachbarten Feld? Rabenvögel, Greifvögel und Gartenvögel - je nach Ort befassen wir uns mit den Arten, die wir dort häufig antreffen.



Wildbienen - den fleissigen Sammlerinnen auf der Spur

Dieses Angebot ist von Mitte Mai bis anfangs September möglich

Über 600 Wildbienenarten gibt es in der Schweiz - viele von ihnen nisten unerkannt als Einsiedlerinnen in sandigen Böden oder Schneckenhäusern, bauen Nester in Pflanzenstängeln, Totholz oder in Trockenmauern. Wie leben sie? Wie wächst die nächste Generation heran? Wir suchen Orte, wo Wildbienen zu Hause sind und entdecken, wie sie auf ihrer Nahrungssuche wertvolle Bestäubungsarbeit leisten.



Blumenwiesen - quer durchs Blumenmeer

Dieses Angebot ist von Mitte Mai bis anfangs September möglich

Grünflächen gibt es in Siedlungen viele - doch eine vielfältige Wiese zu finden ist nicht immer einfach. Ein Blick hinein zeigt: In Blumenwiesen lebt, kriecht und fliegt allerhand. Welche Farben, Formen und Düfte finden wir? Welche Tiere und Pflanzen leben hier? Wie interagieren Pflanzen und Bestäuber miteinander? Wir erleben, wie wichtig und artenreich Blumenwiesen sind und entdecken Zusammenhänge in diesem Lebensraum.